



Wenn wir ein kleines Licht weitergeben, strahlt immer ein bisschen Wärme zurück.

Dankbarkeit - Schlüssel zur Lebensfreude

Seite 4

**Ideen der PfarrCaritas
Sonntag mit Freunden**

Seite 5

Angebote Advent- und Weihnachtszeit

Seite 6 - 7



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Pfarrverbandes St. Pölten-Süd!

Gefragt nach ihrem Lieblingsfest im Kirchenjahr antworten viele Menschen: "Weihnachten ist das schönste Fest, sehr stimmungsvoll, mit vielen Kerzen, vielleicht auch mit Schnee, mit typischen Traditionen und Ritualen, die Familie kommt zusammen. Aber natürlich ist auch Ostern ein besonderes Fest. Zu Ostern denke ich über das Leben, den Tod und die Auferstehung nach. Das gibt mir Kraft."

Das Weihnachtsfest und das Osterfest sind für Menschen, die im Glauben Freude, Halt und Hoffnung suchen und finden, wichtige Feste - Feste, die zusammengehören. Beides sind Feste, die das Leben feiern. Das Foto auf der Titelseite des Pfarrblatts bringt das zum Ausdruck: Die vielen Kerzen – Zeichen für Licht, Erinnerung, Dank – leuchten rund um das Kreuz – Zeichen für Auferstehung und Hoffnung. Im Hintergrund sind Kreuzwegbilder zu sehen.

Wie werden wir das diesjährige Weihnachtsfest feiern? Mit welchen Gedanken, Sorgen, Wünschen, Hoffnungen? Die weltweiten und auch persönlichen Krisen und die damit verbundenen Auswirkungen lassen nachdenklich werden.

Am Anfang war das Wort.
Das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott selbst.
Von Anfang an war es bei Gott.
Alles wurde durch das Wort geschaffen;
nichts ist ohne das Wort entstanden.
In ihm war das Leben,
und dieses Leben war das Licht für alle Menschen.
Es leuchtet in der Finsternis,
und die Finsternis hat es nicht auslöschen können.

Aus dem Johannesevangelium, Bibelübersetzung "Hoffnung für alle".

Möge diese gute Nachricht aus dem Weihnachtsevangelium dein/euer/Ihr Weihnachtsfest und die vielen Weihnachtsfeste auf der ganzen Welt mit Licht, Frieden, Hoffnung, Leben, Zuversicht und Trost erfüllen!

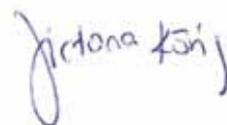
Das wünscht von Herzen das Pfarrteam



Pfarrer
Franz Schabasser



Pastoralassistent
Martin Kastner



Pastoralassistentin in Ausbildung
Victoria König

Wir bitten sie um einen Beitrag für das Pfarrleben. Sie können den beigelegten Zahlschein verwenden. Menschen, die Bankgeschäfte online erledigen, bitten wir als Zahlungsreferenz 904444035539 (für Spratzern) und 904444035537 (für St. Johannes Kapistran) anzugeben oder den Verwendungszweck "Pfarrleben und die entsprechende Pfarre".

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



"...aber in der Herberge war kein Platz für sie"

Ein Zuhause zu haben, das ist etwas ganz Elementares für uns Menschen.

Wir sind froh, einen Platz zu haben, der uns Sicherheit und Geborgenheit gibt, besonders in der kalten und dunklen Winterzeit. Deshalb berührt es uns, wenn wir in der Weihnachtsgeschichte hören, dass die kleine Familie, Josef und seine schwangere Frau Maria, keine Unterkunft findet und Maria schließlich in einem Stall ihr Kind zur Welt bringen muss.

Wir können uns gut ausmalen, dass sich Josef große Sorgen gemacht hat. Der erzwungene Aufbruch, der beschwerliche Weg und jetzt, endlich am Ziel, kein Ankommen in einer sicheren Herberge. Die Last der Verantwortung für Maria und das Kind, die bedrückt ihn. Er würde gerne eine gute Lösung finden, doch es klappt nicht. Maria ist da gelassener. Sie weiß auch nicht, wie es weitergehen soll, aber sie vertraut darauf, dass Gott ihnen beisteht.

Schließlich hat er sie gerufen, da wird er sie nicht im Stich lassen. Dieses Gottvertrauen fehlt uns manchmal. Es fehlt uns unterwegs, wenn wir uns Sorgen machen, welche Schwierigkeiten und Gefahren auf uns zukommen könnten, und es fehlt uns, wenn wir glauben anzukommen und uns die Tür vor der Nase zugeschlagen wird.

Der Brauch des Herbergsuchens

In der Pfarre Spratzern wird seit langem der Brauch des Herbergssuchens gepflegt. An den Abenden vor dem Heiligen Abend wird ein Bild, das Maria und Josef bei der Herbergssuche zeigt, von einer Familie zu einer anderen Familie gebracht.

Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass Menschen bereit sind, Jesus Platz in ihren Häusern zu geben.

Bei der Übergabe wird eine kleine Feier gestaltet, bei der gemeinsam gesungen, gebetet oder ein besinnlicher Text gelesen wird. Dieses gemeinsame Feiern im Kreis von Freund/innen und der Familie hilft in der sonst so hektischen Zeit, etwas Ruhe und Besinnung zu finden, ermöglicht Begegnungen mit Menschen und trägt ein bisschen dazu bei, die Adventzeit intensiver zu erleben und sich auf das Wesentliche, die Ankunft Jesu, vorzubereiten.

Durch die Corona-Zeit hat sich diese Tradition geändert. Es wird sich zeigen, ob dieser Brauch wieder auflebt.

Wenn Sie Interesse daran haben, freuen wir uns, wenn Sie sich in der Pfarrkanzlei melden. Dort erhalten Sie auch ein Bild und Unterlagen für die Feier zu Hause.

Erwin Lasslesberger / Martin Kastner

Offenlegung

Der Pfarrverband St. Pölten Süd ist zu 100 Prozent Inhaber (Verleger) der Pfarrzeitung KONTAKT - kreuz & quer. An dieser Ausgabe der Zeitung arbeiteten mit: Pfarrer Franz Schabasser, Martin Kastner, Victoria König, Monika Keiblinger, Erwin Lasslesberger, Eva Lasslesberger, Rudolfine Scheiblauser, Udo Scheiblauser, Sonja Planitzer, Reinhard Länger, Sabine Bernegger. Fotos: Rudolfine und Udo Scheiblauser, Martin Bernegger, Martina und Leo Gruber, Reinhard Länger, Judith Strobl, Nathalie Rath. Verleger, Herausgeber und Hersteller: Pfarrer Franz Schabasser, Christina Wurzer. Redaktion: Verlags- und Herstellungsort: 3100 St. Pölten, Josefstraße 90. Druck: Druckerei Rutzky GmbH, Dürnergasse 30, 3100 St. Pölten





Dankbarkeit - Schlüssel zur Lebensfreude

Passiert es Ihnen auch manchmal, dass Sie sich benachteiligt fühlen?

Es ist schon ärgerlich, wenn man im Kaffeehaus als letzter bedient wird oder als Frau vom Handwerker nicht erst genommen wird. Und überhaupt, ist die Welt nicht ungerecht? Gibt es nicht die, die es sich immer richten, auf Kosten der kleinen Leute? Da könnte einen doch sprichwörtlich "der Neid fressen".

Doch der Neid ist kein gutes Gefühl, und von ihm "gefressen" zu werden, schon gar nicht. Neid macht uns Menschen nicht glücklich, sondern unsicher, unzufrieden und letzten Endes wütend auf alles, was an unserem Unglück "schuld" ist.

Wer glaubt, dass ihm alles, was er hat, ohnedies zusteht, ja ihm eigentlich noch mehr zustünde, der verbaut sich mit dieser Haltung selbst den Weg zu Glück und Zufriedenheit.

"Wir können auch einen anderen Weg einschlagen. Wir können uns bewusst machen, dass alles im Leben ein Geschenk ist."

In Sicherheit zu leben, genug zu essen zu haben und sauberes Wasser trinken zu können, nichts davon ist selbstverständlich, alles ist uns geschenkt und für diese Geschenke können wir von Herzen dankbar sein.

Die Dankbarkeit ist eine Quelle wahrer Lebensfreude. Es ist eine Haltung, die das zu schätzen weiß, was man nicht für Geld kaufen kann: zum Beispiel Liebe und Wohlwollen, Hingabe und Eifer, Ausdauer und Fleiß, Gelassenheit und Geduld.

So werden wir offen für die besonderen Momente, für den Strahl der Morgensonne, für den Regenbogen, für das Lachen des Kindes, für die eine unerwartete Begegnung und/oder den Zauber eines guten Gesprächs.

Es ist eine Haltung des Staunens über die großen und kleinen Wunder des Lebens: über die Sonnenblume, die aus einem kleinen Samenkorn meterhoch emporwächst, und/oder über das neugeborene Kind in den Armen der Mutter.

Mit Dankbarkeit können wir auch unseren Mitmenschen begegnen, dafür, dass sie da sind, dass sie sich um uns sorgen, dass sie uns helfen und dass wir uns zugehörig und einer Gemeinschaft verbunden fühlen können.

Wenn wir dieser Tage unserer Toten gedacht haben, so können wir uns in Erinnerung rufen, was wir ihnen verdanken, was sie uns mitgegeben haben, was von ihnen gekommen ist und ein Stück in uns weiterlebt.

Wenn wir jeden Tag innehalten und an das Gute denken, das wir erlebt haben, haben wir immer Grund zum Danken.

Dann wird die Geschichte unseres Lebens auch eine Sammlung schöner Erlebnisse, Eindrücke und Freundschaften sein.

Erwin Lasslesberger

Sonntag mit Freunden

Ideen der PfarrCaritas

Ich möchte mich - soweit es meine Zeit zulässt - um die Pfarrcaritas annehmen und dafür Mit-helfer/innen finden und ein Team aufbauen.

In den Städten und Orten nimmt nicht nur die Einsamkeit vielfach zu, sondern insgesamt die Anonymität. Ich bin überzeugt, dass hier die Pfarre ein Zeichen für Solidarität und Mitmenschlichkeit setzen kann.

Wir meinen, dass gerade die Sonntage nicht nur ein kleines Ostern sind, sondern auch ein kleines Weihnachten, wo Einsamkeit, Trauer, Verlassenheit, Krankheit etc. besonders schmerzlich zu spüren sind.

Daher habe ich mit meiner Familie schon vor der Coronapandemie begonnen, an einem Sonntag im Monat, den wir

"Sonntag mit Freunden"

nennen Menschen aus unserem Umfeld und in der Nachbarschaft zum Mittagessen und zu gemeinsamer Zeit einzuladen. Wir haben dabei wichtige Erfahrungen gesammelt - vor allem, dass so ein gemeinsamer Sonntag nicht nur den eingeladenen Menschen guttut, sondern auch uns als Familie.

Es geht nicht nur um alte und alleinstehende Menschen, sondern um alle Leute im Umfeld, denen eine Einladung guttut.

Man muss nur die Augen und das Herz offenhalten, um das zu sehen. Gerne würde ich für diesen "Sonntag mit Freunden" in der Pfarre ein Team aufbauen und dieses Angebot gemeinsam weiterentwickeln.

Wenn Sie Zeit und Ideen für die Mitarbeit bei der Pfarr-Caritas haben, bitte ich Sie, mit mir in Kontakt zu treten.

Sonja Planitzer
Telefon: 0664/928 59 61
E-Mail: s.planitzer@kirchebunt.at

Es würde mich freuen, wenn Sie mit mir Teil dieses neuen Angebotes werden.

Sonja Planitzer

Veranstaltungen im Pfarrverband

Katholisches Bildungswerk im Pfarrverband St. Pölten Süd

"Urknall oder Gottes Schöpfung? Wie hat alles begonnen?"

Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr, Pfarrheim Spratzern, Eisenbahnerstraße 4

Ein Physiker liest die Schöpfungsgeschichte. Der Physiker und Theologe Benjamin Buhr, Lehrer am BG Krems-Piaristengasse, präsentiert den Anfang der Welt aus physikalischer und biblischer Sicht. Er geht dabei der Frage nach, inwiefern sich diese beiden Perspektiven vereinbaren lassen und wo jeweils ihre Grenzen sind.

Weihnachts-Bastelmarkt in der Pfarre St. Johannes Kapistran

Freitag, 25. November, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 26. November, 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 27. November, 9.00 - 13.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das Bastelteam. Die Preise zu Gunsten der Pfarre verstehen sich als freie Spende. Der Reinerlös ist für die weitere Gestaltung der Kirche.

"Mit dem Rad auf den Spuren der Monarchie"

Mittwoch, 18. Jänner 2023, 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Johannes Kapistran, Josefstraße 90

Mag. Sepp Gruber radelte 1.200 km von Krakau nach Lemberg und Tschernowitz. Er erzählt von seinen Erlebnissen und Herausforderungen.

Von A wie Advent bis Z wie z' Weihnachten

Angebote im Pfarrverband

Adventkränze - Weihnachtsbastelmarkt

Die Adventzeit ist eine besondere Zeit im Jahr, sie ist mit ihrem Brauchtum tief in unserer Gesellschaft verwurzelt. Häuser und Wohnungen werden geschmückt. Das Grün des Tannenreisigs wird als Zeichen der Hoffnung gedeutet. Symbolisch stehen die hintereinander angezündeten Kerzen für die Zunahme des Lichts, das mit der Geburt Jesu verbunden wird.

Herzliche Einladung zum Weihnachtsbastelmarkt am 1. Adventwochenende im Pfarrzentrum St. Johannes Kapistran. Es werden selbstgemachte Adventkränze und liebevoll Gebasteltes angeboten. In den Gottesdiensten am 1. Adventwochenende in beiden Kirchen werden die Adventkränze gesegnet.

Adventzyklus:

Advent bewusst leben – Freiraum schaffen für das Wesentliche

An den 4 Adventsonntagen möchten wir in den Gottesdiensten in St. Johannes Kapistran konkrete Anregungen für eine bewusste, nachhaltige Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu geben. Kleine Änderungen von Gewohnheiten können große Auswirkungen haben, auf unsere Gesundheit, auf das Klima, auf unsere Umwelt.

Und dabei können wir auch noch Ausgaben einsparen. Geld, das Andere viel dringender benötigen.

Die in der Adventzeit und in der Christmette gesammelten Spenden wollen wir der Jugendnotschlafstelle für obdachlose Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 25 Jahren (COMePASS) der Emmausgemeinschaft St. Pölten widmen. Auch Jesus ist als Obdachloser auf diese Welt gekommen.

Wir können Jesus Heimat in unseren Herzen geben und der Emmausgemeinschaft finanziell helfen, den Obdachlosen heute ein Dach über dem Kopf zur Verfügung zu stellen. Machen Sie mit!

Christmette

Die Mitfeier der Messe in der Heiligen Nacht ist für viele Menschen immer wieder ein berührendes und erhebendes Ereignis. Alle Gefühle, die zu Weihnachten in starker Dichte spürbar sind, haben in diesem besonderen Gottesdienst Platz.

In St. Johannes Kapistran und in Spratzern werden jeweils um 22 Uhr Christmetten gefeiert. Herzliche Einladung!

Gottesdienste zu Silvester und Neujahr

Als Dankgottesdienste für das zu Ende gehende Jahr werden am 31. Dezember in Spratzern um 16 Uhr eine Andacht und in St. Johannes Kapistran um 17 Uhr eine hl. Messe gefeiert. Am Neujahrstag wird in St. Johannes Kapistran um 10 Uhr eine hl. Messe gefeiert, in Spratzern um 18 Uhr.

Friedenslicht

Das Friedenslicht wird seit dem Jahr 1986 jedes Jahr von Bethlehem nach Österreich gebracht. Das Licht ist ein weihnachtliches Symbol.

Mit dem Entzünden und Weitergeben soll an die Weihnachtsbotschaft erinnert werden und an den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen.

In unseren Pfarren können Sie sich das Friedenslicht am 24. Dezember für zu Hause holen.

Konzert des Stadtchors

"Sing' ma im Advent"
Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit dem Stadtchor St. Pölten am 16. Dezember, um 19 Uhr in der Pfarre St. Johannes Kapistran.

Krippe

Unsere Krippen werden in der Woche nach dem 4. Adventsonntag aufgebaut und können bis 8. Jänner besucht werden.

Maria Empfängnis

Am 8. Dezember feiert die Katholische Kirche das "Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria" durch ihre Mutter Anna ("Mariä Empfängnis"). Wir freuen uns, dass die Hl. Messe in Spratzern musikalisch besonders gestaltet wird.

Meditativer Nachtgottesdienst

Gott ganz nah bei mir - Zeit für mich: Stille, Kerzen, Musik, meditative Texte, Ruhe finden. Adventbesinnung einmal anders. Samstag 17. Dezember, 21 Uhr, Kapelle der Pfarre St. Johannes Kapistran.

Mette für ältere Menschen

Als Angebot für Menschen, die gerne am Nachmittag des 24. Dezember eine hl. Messe feiern möchten, wird um 17 Uhr in der Kapistran-Kirche eine Mette gefeiert.

Missionskerzen

Die Missionskerzenaktion der Katholischen Frauenbewegung ist eine Hoffnungsaktion – für viele

Menschen und vor allem für die Projektpartner/innen. Viele Kerzen werden Jahr für Jahr verziert, um Frauenprojekte weltweit zu unterstützen.

Hilfe zur Selbsthilfe und nachhaltige Bildungsmöglichkeiten bewirken eine grundlegende Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen und ihren Familien!

In St. Johannes Kapistran werden die Missionskerzen ab dem 1. Adventsonntag im Vorraum der Kirche angeboten. Bitte 3 Euro in die Kassa geben. In Spratzern werden die Missionskerzen nach den Gottesdiensten am 10. und 11. Dezember angeboten.

Rorate-Messen

Es ist ein schönes Zeichen, dass im Advent frühmorgens Gottesdienste bei Kerzenschein gefeiert werden, wenn es draußen noch dunkel ist.

Licht leuchtet in der Dunkelheit.

In Spratzern feiern wir donnerstags um 6.30 Uhr, in St. Johannes Kapistran freitags um 6.00 Uhr. In Spratzern werden auch die Gottesdienste am Samstag Abend bei Kerzenschein gefeiert.

Seniorenrunde

Herzliche Einladung zur Seniorenrunde am 22. November um 14.30 Uhr im Pfarrheim in Spratzern. Das Team bereitet liebevoll gestaltete Geschenke vor. Am 20. Dezember gibt es noch einmal vor Weihnachten die Möglichkeit zum Beisammensein.

In St. Johannes Kapistran wird am 13. Dezember um 14.30 Uhr eine Seniorenrunde mit einem vorweihnachtlichen, literarischen, musikalischen Programm gestaltet. Es wird besinnlich, heiter, gemütlich.

Taufkindersegnung

Das Fest "Taufe des Herrn" ist eine gute Gelegenheit, an die Taufkinder des Jahres zu denken. Deshalb laden wir zur Hl. Messe am 8. Jänner in St. Johannes Kapistran besonders jene Familien ein, deren Kinder im Jahr 2022 in den beiden Pfarren getauft wurden.

Rhythmische Lieder, ansprechende Texte und ein Kindersegen sind Teil der Gottesdienstgestaltung. Mit dem Fest "Taufe des Herrn" endet der Weihnachtsfestkreis.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und würden Sie gerne mit unseren Angeboten durch diese Zeit begleiten.



Advent und Weihnachten mit Kindern feiern

Nikolaus

Seit vielen Jahrhunderten und Generationen werden die Legenden und Geschichten über den hl. Nikolaus erzählt. Es wird auch heute noch von diesem Menschen erzählt, der seinen Mitmenschen Gutes tat und Freude schenkte.

Die Beliebtheit des Nikolaus drückt sich dadurch aus, dass Menschen auch heutzutage "als Nikolaus gehen". Wir alle können Nikolaus für andere sein.

Danke, dass Frauen und Männer als Nikoläuse die Kinder in den Kindergärten und Volksschulen des Pfarrverbandes besuchen.

Wir laden herzlich zu Nikolaus-Feiern am 6. Dezember um 17 Uhr in beiden Kirchen ein. Bitte melden Sie sich dafür bis 2. Dezember in den Pfarrkanzleien an, damit wir genügend Säckchen mit Süßigkeiten für die Kinder vorbereiten können. Das Angebot der Nikolaus-Besuche zu Hause gibt es nicht mehr.

Advent feiern mit Kindern zuhause

Für die Wochen im Advent bereitet der Familienmesskreis Anregungen fürs Feiern zu Hause (Bastelideen, Spiele, Lieder, ...) vor. Jede Woche wird zu einem bestimmten Thema etwas beim Hansi-Tisch im Foyer der Kapistran-Kirche und in der Spratzerner Kirche zu finden sein.

Heiliger Abend für Kinder und Familien

Als Programm und Unterstützung für Eltern, Großeltern, Familien bieten wir in beiden Pfarren am Heiligen Abend Folgendes an:

Um 15.30 Uhr wird in beiden Kirchen eine speziell für Kinder und Familien gestaltete Andacht mit einem Krippenspiel gefeiert.

Wir laden gerne zum Mitspielen ein. Kinder, die gerne beim Krippenspiel mitmachen möchten, mögen sich bitte bei Pastoralassistent Martin melden (0676/826634380). Dann bekommen Sie Informationen zu den Probestritten.

Sternsingen

Am 4. und 5. Jänner werden die Sternsinger im Pfarrverband unterwegs sein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne bei der Dreikönigsaktion der Jungschar mitmachen möchten, sind herzlich zum Vorbereitungstreffen am 14. Dezember in St. Johannes Kapistran und am 16. Dezember in Spratzern eingeladen, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Im Pfarrgebiet von St. Johannes Kapistran kommen die Sternsinger zu jenen Menschen, die einen Besuch wünschen. Wenn Sie sich (neu) über einen Besuch und den Segen der Sternsinger freuen, bitten

wir Sie, in der Pfarrkanzlei anzurufen. Wer schon in den vergangenen Jahren von den Sternsängern besucht wurde, muss sich nicht mehr melden. Diese Personen sind schon auf unseren Listen vermerkt.

Im Pfarrgebiet von Spratzern gehen die Sternsinger von Haus zu Haus und bitten um freundliche Aufnahme.

Zu Beginn des neuen Jahres finden Sie in den Schaukästen der Pfarren und auf der Homepage Informationen, an welchem Tag die Sternsinger in welchem Gebiet unterwegs sind.

Diesmal wird besonders um Spenden für Hilfsprojekte in Ostafrika gebeten. Im Norden Kenias ist die Klimakatastrophe längst Realität. Viele Menschen leiden Hunger und sind vom Hungertod bedroht. 2,4 Millionen sind es allein in Kenia. In Äthiopien, Somalia, Eritrea und weiteren Ländern Ostafrikas ist die Situation nicht besser.

Die Dreikönigsaktion ist gemeinsam mit ihren Partner/innen-Organisationen vor Ort, um den Menschen in den betroffenen Regionen Ostafrikas zu helfen, ihr Überleben zu sichern.

Martin Kastner





Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat: Klausur am 8. Oktober 2022

Unser persönliches Glaubensleben als Basis für unsere Weiterarbeit



Wir lernen uns auf kreative Art besser kennen



Unser Gottesbild



Wünsche an Gott und die Pfarre



Sichtbare Botschaften



Gute Worte für
andere in der Gruppe



Gemeinsames Gebet



Wir denken an
verstorbene Wegbegleiter/innen



Pfarre Spratzern

Kontakt:

Tel. 02742/881217

E-Mailadresse: pfarre.spratzern@aon.at

Internet: www.pfarre-spratzern.at

Kanzleistunden - NEU

MI 8.00 bis 13.00 Uhr

FR 8.00 bis 12.00 Uhr

Wir feiern ...

Gottesdienstordnung

Pfarre Spratzern

Samstag

18.30 Vorabendmesse - vierzehntägig, in der Regel vor jedem 1. und 3. Sonntag im Monat

Sonntag

9.00 Messe oder Wortgottesfeier

Hauskommunion

Alte und kranke Menschen, welche die Feier der Kommunion zu Hause wünschen, mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Besondere Gottesdienste in nächster Zeit

26. Nov. Samstag

18.30 Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

27. Nov. 1. Adventsonntag

Beginn des neuen Kirchenjahres

9.00 Familienmesse mit Adventkranzsegnung

1. Dez. Donnerstag

6.30 Roratemesse

6. Dez. Dienstag

17.00 Nikolausfeier in der Kirche

7. Dez. Mittwoch

18.30 Vorabendmesse

8. Dez. Maria Empfängnis

9.00 Messe

11. Dez. 3. Adventsonntag

9.00 Messe
anschließend Missionskerzenverkauf
ebenso nach dem Gottesdienst am 10. Dez.

15. Dez. Donnerstag

6.30 Roratemesse

22. Dez. Donnerstag

6.30 Roratemesse

24. Dez. Heiliger Abend

15.30 Andacht zum Hl. Abend - besonders für Kinder und Familien gestaltet
22.00 Christmette

25. Dez. Christtag

9.00 Messe

26. Dez. Stephanitag

9.00 Pfarrverbandsmesse

31. Dez. Silvester

16.00 Jahresschlussandacht

2023

1. Jän. Neujahr

18.00 Messe

5. Jän. Donnerstag

18.30 Vorabendmesse

6. Jän. Erscheinung des Herrn - Dreikönig

9.00 Messe mit den Sternsängern

29. Jän. Sonntag

9.00 Pfarrverbandsmesse

2. Feb. Maria Lichtmess

19.00 Wortgottesfeier mit Blasiussegen

22. Feb. Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit

19.00 Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

26. Feb. Sonntag

9.00 Familienmesse
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Wir begegnen einander ...

22. Nov. Dienstag

14.30 Advent-Seniorenrunde

20. Dez. Dienstag

14.30 Weihnachts-Seniorenrunde

Wir sind Pfarrgemeinde ...

27. Nov. Sonntag

Pfarrkaffee nach der Familienmesse

31. Jän. Dienstag

19.00 Pfarrkirchenratssitzung

Wir helfen ...

16. Dez. Freitag

16.00 Vorbereitungstreffen der Sternsinger
Am 4. und 5. Jän. 2023 sind die Sternsinger unterwegs

Wir gratulieren zum 80er

Peter Schicho
Maria Teuber
Erika Schneider
Roland Schenkermayr

Wir gratulieren zum 90er

Elfriede Dürnitzhofer
Johann Wurzenberger



Pfarre St. Johannes Kapistran

Kontakt:

Tel. 02742/73084

E-Mailadresse: pfarre@kapistran.at

Internet: www.kapistran.at

Kanzleistunden - NEU

MO 8 bis 14 Uhr

DI und DO 8 bis 13 Uhr

Wir feiern ...

Gottesdienstordnung Pfarre St. Johannes Kapistran

Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 Wochentagsmesse

Samstag

18.00 Vorabendmesse vierzehntägig
vor jedem 2. und 4. Sonntag im Monat

Sonntag

9.15 Messe oder Wortgottesfeier

Hauskommunion

Alte und kranke Menschen, welche die Feier der Kommunion zu Hause wünschen, mögen sich in der Pfarrkanzlei melden.

26. Nov. Samstag

18.00 Messe mit Adventkranzsegnung

27. Nov. 1. Adventsonntag - Beginn des neuen Kirchenjahres

9.15 Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

3. Dez. Freitag

6.00 Roratemesse

6. Dez. Dienstag

17.00 Nikolausfeier in der Kirche

8. Dez. Maria Empfängnis

9.15 Messe

9. Dez. Freitag

6.00 Roratemesse

16. Dez. Freitag

6.00 Roratemesse

17. Dez. Samstag

21.00 Meditativer Nachtgottesdienst

24. Dez. Heiliger Abend

15.30 Andacht zum Hl. Abend
besonders für Kinder und Familien gestaltet
17.00 Mette - besondere Einladung an ältere Menschen
22.00 Christmette

25. Dez. Christtag

9.15 Messe

31. Dez. Silvester

17.00 Dankmesse zum Jahresabschluss

2023

1. Jän. Neujahr

10.00 Messe

6. Jän. Erscheinung des Herrn

9.15 Messe mit den Sternsängern

8. Jän. Sonntag

9.15 Messe - mit Einladung an die Täuflingsfamilien
des Jahres 2022

28. Jän. Samstag

18.00 Messe

2. Feb. Maria Lichtmess

18.00 Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe

22. Feb. Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit

18.00 Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Wir begegnen Gott ...

Wort des Lebens-Treff

19.00 jeweils Mittwoch, 4. Jän., 1. Feb., 1. März

Anbetung vor dem Allerheiligsten

18.00 jeweils Donnerstag, 26. Jän., 23. Feb.

Wir begegnen einander ...

Kapistranheuriger

17.00 bis Donnerstag, 1. Dez.

21.00 Bedankung des Heurigenteams für den lang-
jährigen Dienst an der Gemeinschaft

Kontaktkaffee

8.30 bis 6. Dez., 20. Dez., 17. Jän., 7. Feb., 21. Feb
10.30

Heilsames Singen

18.00 22. Nov., 6. Dez., 20. Dez.

13. Dez. Seniorenrunde

14.30 mit vorweihnachtlichem Programm

14. Feb. Seniorenrunde

14.30 mit heiterem Programm im Fasching

Wir sind Pfarrgemeinde ...

25. Jän. Mittwoch

19.00 Pfarrgemeinderats-Vorstand (im Pfarrverband)

26. Jän. Donnerstag

19.00 Pfarrkirchenratssitzung

15. Feb. Mittwoch

19.30 Pfarrgemeinderatssitzung (im Pfarrverband)

Wir laden ein ...

Weihnachtsbastelmarkt

25. Nov. 14.00 - 18.00

26. Nov. 14.00 - 18.00

27. Nov. 9.00 - 13.00 Uhr

16. Dez. Freitag

19.00 Konzert mit dem Stadtchor in der Pfarrkirche

18. Jän. Mittwoch - KBW Vortrag

19.00 "Mit dem Rad auf den Spuren der Monarchie"

Wir helfen ...

14. Dez. Mittwoch

16.00 Vorbereitungstreffen der Sternsinger
Am 4. und 5. Jän. 2023 sind die Sternsinger
unterwegs





Aus dem Pfarrleben des Pfarrverbandes



Gestärkt durch die Impulse, die Hl. Messe am Hubertusseesee und die Strudeln und dem Tee von Frau Endl pilgern wir über den Habertheuersattel nach Mariazell.



Mit Rosen wurde beim Gottesdienst mit Trauernden in Spratzern an die Verstorbenen des vergangenen Jahres erinnert.



Pralinenverkauf am Sonntag der Weltkirche



Der vorletzte Kapistran-Heurige mit diesem Stammteam



Nacht der 1000 Lichter im Dom



Die Geschichte von Zachäus: Bei Jesus können wir groß sein



Viele kamen zur Ministunde, um auf spielerische Art die Geschichten von Heiligen kennenzulernen.